

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Ordentliche und außerordentliche (fristlose) Kündigung

① Bitte kreuzen Sie richtig an:

 1. Welche Vertragsform trifft auf die Kündigung zu? / 2

Eine Kündigung ist... (1/5)

- eine zweiseitige empfangsbedürftige Willenserklärung.
- eine einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung.
- eine einseitige nicht empfangsbedürftige Willenserklärung.
- eine zweiseitige nicht empfangsbedürftige Willenserklärung.
- eine zweiseitige Willenserklärung.

 2. Welche Aussage über die Form der Kündigung ist richtig? (1/5) / 2

- Eine Kündigung muss immer schriftlich erfolgen.
- Eine Kündigung ist an keine bestimmte Form gebunden.
- Eine Kündigung muss vom Betriebsrat mit unterschrieben werden.
- Eine Kündigung kann mündlich und schriftlich erfolgen.
- Für eine Kündigung gibt es ein gesetzlich vorgeschriebenes Formblatt.

 3. Welche Angabe zur Kündigungsfrist ist richtig? (1/5) / 2

Die Kündigungsfrist ...

- beträgt 4 Wochen zum Monatsende.
- beträgt 6 Wochen zum 15. eines Monats oder zum Monatsende.
- beträgt 4 Wochen zum 15. eines Monats oder zum Monatsende.
- beträgt 5 Wochen zum Monatsende.
- beträgt 3 Wochen zum 15. eines Monats oder zum Monatsende.

 4. Bei langjährigen Mitarbeitern muss der Arbeitgeber verlängerte Kündigungsfristen beachten. / 2

Welche der aufgeführten Angaben sind richtig? (2/5)

Die Kündigungsfrist beträgt ...

- ab 2 Jahre 2 Monate zum Monatsende.
- ab 4 Monate 3 Monate zum Monatsende.
- ab 12 Jahre 5 Monate zum Monatsende.
- ab 20 Jahre 12 Monate zum Monatsende.
- ab 10 Jahre 4 Monate zum Monatsende.

 5. Wie lange darf die Probezeit bei einem neuen Arbeitsverhältnis höchstens dauern (1/5) / 2

- 5 Monate
- 2 Monate
- 4 Monate
- 6 Monate
- 8 Monate

6. Innerhalb welcher Frist kann in der Probezeit von Arbeitgeberseite und Arbeitnehmerseite gekündigt werden? (1/5) / 2

- 1 Woche
- 6 Wochen
- 4 Wochen
- 3 Wochen
- 2 Wochen

7. In welcher Form sollte eine Kündigung erfolgen? (1/5) / 2

- Mit Einbezug eines Notars
- Mit Unterschrift eines Bürgen
- Schriftlich oder mündlich
- Schriftlich als Einschreiben
- Schriftlich

8. Welche Aussagen über die ordentliche und außerordentliche Kündigung sind richtig? (2/5) / 2

- Die ordentliche Kündigung erfolgt nach Kündigungsfristen, die sich am Alter des Arbeitnehmers orientieren.
- Die ordentliche Kündigung erfolgt nach Kündigungsfristen, die sich an den Beschäftigungsjahren des Arbeitnehmers orientieren.
- Eine außerordentliche Kündigung darf nur bei wichtigen Gründen erfolgen.
- Langjährige Mitarbeiter sind nicht kündbar.
- Eine Kündigung wird wirksam, nachdem der Betroffene sie unterschrieben hat.

9. Welcher der nachfolgenden Gründe ist ein wichtiger Grund für eine fristlose Kündigung? (1/5) / 2

- Häufige Krankheit
- Verspätung
- Beleidigung
- Mangelhafte Fähigkeiten
- Nachlässigkeit

10. Eine fristlose Kündigung ist nur gültig, wenn ... (1/5) / 2

- der Betriebsrat der Kündigung zustimmt.
- Der betreffende Arbeitnehmer die Kündigung nicht verweigert.
- Die Kündigung innerhalb von 4 Wochen zugestellt wird.
- der Kündigungsgrund nicht länger als zwei Wochen zurückliegt.
- der betreffende Arbeitnehmer keinen Widerspruch gegen die Kündigung einlegt.

②  Bitte wählen Sie zwischen „**Falsch**“ oder „**Richtig**“.

 / 13

Falsch 7x

Richtig 6x

Eine Kündigung ist eine zweiseitige nicht empfangsbedürftige Willenserklärung.

Eine Kündigung ist eine einseitige empfangsbedürftige Willenserklärung. _____

Eine Kündigung wird mit Erhalt wirksam. _____

Eine Kündigung wird erst wirksam, wenn kein Widerspruch dagegen erfolgt.

Ein Einschreiben dient als Beleg für die erfolgte Kündigung. _____

Bei der ordentlichen Kündigung endet das Arbeitsverhältnis mit Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist. _____

Die reguläre Kündigungsfrist beträgt drei Wochen zum 15. eines Monats oder zum Monatsende. _____

Bei langjährigen Mitarbeitern kann die gesetzliche Kündigungsfrist auf bis zu fünf Jahre verlängert werden. _____

Die Probezeit darf 6 Monate nicht überschreiten. _____

Während der Probezeit kann mit einer Frist von 3 Wochen gekündigt werden.

Nachlässigkeit bei der Arbeit ist ein wichtiger Kündigungsgrund. _____

Zahlt der Arbeitgeber den Lohn nicht oder nicht rechtzeitig, so ist das ein Grund für eine fristlose Kündigung. _____

Jedes Arbeitsverhältnis beginnt mit einer Probezeit. _____

③ Bitte ordnen Sie die Textbausteine richtig zu:

 / 10

- | | | | |
|--|----|-----------------------|-----------------------|
| Beträgt in der Regel vier Wochen zum 15. eines Monats oder zum Monatsende: | 1 | <input type="radio"/> | Probezeit |
| Wichtiger Kündigungsgrund (fristlose Kündigung): | 2 | <input type="radio"/> | Der Kündigungsgrund |
| Beweist, dass die Kündigung durch die Post erfolgt ist: | 3 | <input type="radio"/> | 6 Monate |
| Darf nur aus wichtigen Gründen erfolgen: | 4 | <input type="radio"/> | Einschreiben |
| Darf nicht länger als zwei Wochen zurückliegen: | 5 | <input type="radio"/> | fristlose Kündigung |
| Ist bei langjährigen Mitarbeitern für die gesetzliche Kündigungsfrist von Bedeutung: | 6 | <input type="radio"/> | 2 Wochen |
| Frist, mit der innerhalb der Probezeit gekündigt werden darf: | 7 | <input type="radio"/> | Kündigungsfrist |
| Zeit, in der die Eignung des neuen Arbeitnehmers geprüft wird: | 8 | <input type="radio"/> | Betriebszugehörigkeit |
| Maximale Dauer der Probezeit: | 9 | <input type="radio"/> | Schriftlich |
| Formvorgabe für die Kündigung eines Arbeitsvertrages: | 10 | <input type="radio"/> | Diebstahl |

Punkte: **/ 43**

Note

Unterschrift